

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.11.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1441/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Neue Effizienz gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung		

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Wirtschaftsplan mit den Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan für das Jahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -224.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 26.000) wird festgestellt.
2. Die 5-Jahres-Prognose für die Jahre 2023-2027 mit den Jahresergebnissen
 - 2023: EUR -224.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 26.000)
 - 2024: EUR -192.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 8.000)
 - 2025: EUR -147.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 13.000)
 - 2026: EUR -81.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 19.000)
 - 2027: EUR -30.000 (nach Einlagen in die Kapitalrücklage: EUR 30.000)
 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der vorgelegte Finanzplan für das Jahr 2023 wird festgestellt.

4. Die Geschäftsführung der Neue Effizienz gemeinnützigen GmbH wird ermächtigt, den folgenden Beschlussvorschlägen in der Gesellschafterversammlung der Realer Wandel GmbH zuzustimmen:

a) Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Realer Wandel GmbH mit den Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan für das Jahr 2023 mit einem Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 32.000 wird festgestellt.

b) Die 5-Jahres-Prognose für die Jahre 2023-2027 mit den Jahresergebnissen (nach Steuern):

2023: EUR 32.000
2024: EUR 94.000
2025: EUR 124.000
2026: EUR 258.000
2027: EUR 265.000

wird zur Kenntnis genommen.

c) Der vorgelegte Finanzplan für das Jahr 2023 der Realer Wandel GmbH wird festgestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Gemäß § 12 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 14 Abs. 2 hat die Geschäftsführung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 12 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2023 mit 1.246 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 250 T€ (Vorjahr 190 T€), auf Erträge aus dem ideellen Bereich 782 T€ und auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 182 T€. Der Bereich Vermögensverwaltung (Erträge aus der Tochter Realer Wandel GmbH) erbringt erstmalig 32 T€.

Die Gesamtaufwendungen betragen 1.220 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 975 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 79,92 %. Die Abschreibungen liegen geplant bei 53 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 172 T€ (u.a. Raumkosten, Beratungskosten, Versicherungen, Beiträge, Werbe-, Reise-, und Bürokosten) erwartet. Der Zinsaufwand ist mit 20 T€ veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 26 T€ (Vorjahr 25 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen (nach Kapitaleinlage) gerechnet:

2024: + 8 T€
2025: + 13 T€
2026: + 19 T€
2027: + 30 T€

Der Stellenplan sieht insgesamt 12 Vollzeitäquivalente vor.

Der Vermögensplan beschreibt die Investitionen der Gesellschaft und die daraus resultierenden Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände. Die Mittelherkunft erfolgt ausschließlich über Abschreibungen. Alle Investitionen werden aus den laufenden Erlösen gedeckt (siehe Finanzplan), das heißt, es werden keine kreditfinanzierten Investitionen getätigt.

Ab dem kommenden Jahr startet der Geschäftsbetrieb der 100 %-igen Tochtergesellschaft Realer Wandel GmbH zur Auslagerung der wirtschaftlichen Tätigkeiten. Daraus resultierend werden für die kommenden Jahre folgende Ausschüttungen an die Neue Effizienz gGmbH geplant:

2023: 32 T€
2024: 80 T€
2025: 105 T€
2026: 200 T€
2027: 220 T€

Neben der Ausschüttung an die Muttergesellschaft sollen Überschüsse insbesondere auch für den Aufbau von personellen Kapazitäten sowie Rücklagen verwendet werden. Daher entspricht der Jahresüberschuss der Realer Wandel GmbH nicht zwingend den Ergebnissen aus der Vermögensverwaltung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH.

Die Ausschüttungen werden in den kommenden Jahren zu einer deutlich sinkenden Einlage der Gesellschafter in die Kapitalrücklagen führen.

Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung der Neuen Effizienz sind insbesondere die Erträge der Realer Wandel GmbH für das Jahr 2023 bereits mit konkreten Anfragen hinterlegt. Für die Folgejahre wird die Planung seitens der Geschäftsführung als ambitioniert aber realistisch angesehen.

Für weitere Erläuterungen zum Wirtschaftsplan wird auf die Anlage verwiesen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Direkte langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ergeben sich durch die Vorlage nicht.

Anlagen

Anlage 1 – Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan und Finanzplan Neue Effizienz 2023

Anlage 2 – Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan und Finanzplan Realer Wandel 2023